

MONUMENTE UNSERER KULTUR ZUM VERKAUF IN EINER ÖFFENTLICHEN LICITATION IN LONDON

ZUSAMMENFASSUNG

Die intellektuellen Werke, Monumente und Kunstwerke rumänischen Ursprungs, sind in der ganzen Welt verbreitet.

Eine besondere Liste bibliographischen Hinweise, wo es notwendig war, hat der Forscher und Wissenschaftler Virgil Căndea, korrespondierendes Mitglied der Akademie Rumäniens für sozial-politische Wissenschaften zusammengestellt.

Dieses Verzeichniss ist zwar noch nicht in Druck erschienen, doch ist uns die Zahl dieser Werke, existierend in Bibliotheken und Museum anderer Länder bekannt: über 60.000.

Nicht vor langer Zeit wurden auf einer öffentlichen Versteigerung in London zwei graphische Kulturwerke, rumänischen Ursprungs verkauft.

Und zwar: das erste Werk ist eine Handschrift mit zahlreichen Briefen des Voievoden (Fürster) Alexanders Mavrocordatos und Nicolai Mavrocordat an verschiedene weltbekannte Persönlichkeiten jener Zeit gerichtet, sowie eine seinem Vaters, Alexanders Mavrocordat „Exaporiton“, Sekretär am ottomanischen Hofadel, griechisch geschrieben am Anfang des XVIII Jahrhunderts.

Das zweite Werk ist eine rumänische Handschrift beinhaltend die Predigten des Metropolitan Antim Ivireanu (1708—1716) aus der Vallachei.

Die Bekanntmachung des Verkaufes in ein so weitentferntes Land, zeigt uns die Verbreitung und die Wertschätzung der intellektuellen rumänischen Güter an.